



## Medieninfo

### „bergaufland Ostallgäu“: Wieder zusätzliche Fördermittel vom Freistaat

*Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“ erhält nochmals eine Aufstockung des Fördermittel-Budgets für LEADER 2014 - 2020 in Höhe von 20.000 Euro. Diese Fördermittel werden vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) aus der Bayerischen Alpenstrategie zur Verfügung gestellt. „Mit diesen erneuten zusätzlichen Fördermitteln haben wir weitere finanzielle Möglichkeiten damit innovative oder modellhafte Projekte im Ostallgäu, umgesetzt werden können“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker, Vorsitzende des Vereins.*

Damit stehen der LAG derzeit noch insgesamt über 420.000 Euro an Fördermitteln aus LEADER zur weiteren Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2014 - 2020 zur Verfügung.

Die Projekte müssen mindestens einem der Entwicklungs- und Handlungsziele „Demographie“, „Landwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz“, „Wirtschaft & Bildung“, „Tourismus“ und „Kultur & Identität“ der LES und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen. Die Fördersätze für die Projekte betragen zwischen 30 und 70 Prozent. Die Beratung der LAG „bergaufland Ostallgäu“ sowie die Abwicklung der Projekte erfolgt über das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten.

Bis jetzt konnten bereits insgesamt 26 Projekte vom Entscheidungsgremium der LAG für eine Förderung im Rahmen von LEADER 2014 - 2020 befürwortet werden. Davon 16 sogenannte Einzelprojekte, also Vorhaben innerhalb der LAG, wie „VerpackereiGö – Kunstraum in Görisried“, „Umsetzung Erlebnisraum Schlosspark“ und „Inklusive Küche Füßen“ sowie zehn sogenannte Kooperationsprojekte, also Vorhaben mit anderen LAGs, wie „Netzwerk Wald und Holz im Allgäu - Gemeinsam mehr erreichen!“, „Qualitätssicherung touristischer Wegenetze Wandern und Rad im Allgäu“ und „ÖPNV im Allgäu: Einheitliche Tarifstruktur und Tarifharmonisierung im Busverkehr“.

Vereine, Verbände sowie Kommunen und Unternehmen sollten nicht zögern, konkrete Projektvorschläge einzureichen und so die Chance der noch zur Verfügung stehenden Fördermittel zu nutzen“, sagt Landrätin Zinnecker.

LEADER ist die Abkürzung des französischen „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und wird übersetzt mit „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums“. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union (EU) und des Freistaates Bayern zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Regionalentwicklung. Das Förderprogramm ermöglicht es lokalen Akteuren, regionale Prozesse in sogenannten Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) mitzugestalten. Weitere Informationen sind auf der Internetseite [www.bergaufland-ostallgaeu.de](http://www.bergaufland-ostallgaeu.de) zu finden. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ unter [info@bergaufland-ostallgaeu.de](mailto:info@bergaufland-ostallgaeu.de) zur Verfügung.